

ÖSTERREICHS GRÖSSTES AKTIVSPORT-MAGAZIN

# SPORT *aktiv*

Interview mit Oliver Kern von Skiresort.de zu Trends und Skifahrer-Wünschen - von Oliver Pichler - siehe nächste Seiten



## WINTER

G U I D E 2 0 1 7 / 1 8





# „GANZ OBEN STEHT DIE SCHNEESICHERHEIT“



**WAS SKIFAHNER VOM WINTER DER ZUKUNFT ERWARTEN KÖNNEN, WISSEN WIR JETZT. DOCH WAS BRINGT DIE SAISON 2017/18? OLIVER KERN TESTET SEIT 20 JAHREN SKIGEBIETE, SEIN TESTPORTAL SKIRESORT.DE IST DAS WELTGRÖSSTE. WELCHE TRENDS ER ERKENNT, WAS GÄSTE SICH AKTUELL ERWARTEN, WOHIN MAN HEUER AUF JEDEN FALL ZUM SKIFAHREN MUSS.**

INTERVIEW: OLIVER PICHLER

**Direkt gefragt: Was bringt uns Skifahrern der Winter 2017/18?**

Skigebiete legen enorm viel Wert darauf, ihre Qualität zu verbessern. Das betrifft insbesondere neue Lifte und Seilbahnen, Pistenführung und Pistenbreite, Beschneigung, allgemeine Services, Skidepots und Skiverleih.

**Warum werden neue Lifte benötigt?**

Es geht nicht mehr darum, möglichst viele Lifte zu bauen. Das Bestreben ist, eher weniger, dafür qualitativ hochwertige Bahnen zu schaffen. Oft

werden mehrere alte Schlepp- oder Sessellifte durch eine neue Sesselbahn bzw. Kabinenbahn ersetzt. Im Vordergrund stehen Qualität und Komfort: Sitzheizungen, Wetterschutzhauben, Sicherheit, hohes Beförderungstempo und Technik, die eine ruhige Fahrt ermöglicht.

**Wodurch kann sich ein Skigebiet auszeichnen?**

Das Allerwichtigste ist die Schneesicherheit, verbunden mit perfekt präparierten Pisten. Auch weit oben auf der Wunschliste: abwechslungsreiche Abfahrten,

viele verschiedene Pisten und moderne Lifte. Sehr gut kommen Spezialisierungen, etwa auf Kinder und Familien, auf ein Snow- und Funparkpublikum oder Ähnliches an.

**Was steht hinter dem Wunsch nach Fun und Erlebnis?**

Früher hat man Könnern bei ihrem waghalsigen Tun zugesehen. Heute will die ganze Familie den „Fun“ selbst erleben. Natürlich gibt es weiterhin spektakuläre XXL-Parks für die echten Könnern. Gleichzeitig wird das Ski-Fun-

und -Erlebnisangebot für jedermann immer vielfältiger. Funparks und vor allem Funslopes sind stark im Kommen. Wichtig ist, dass die Attraktionen für Kids und Eltern gleichermaßen bewältigbar sind und gemeinsame Erlebnisse versprechen.

**Welche Erwartung haben Gäste generell ans Skigebiet?**

Perfekte Pisten, schnelle Lifte und gutes Essen sind zentral. Über allem steht der Wunsch, einen schönen, sorgenfreien Skitag mit der Familie oder mit Freun-

Der Arlberg ist seit 2016 Österreichs größtes Skigebiet – unter anderem erfolgte der Lückenschluss durch die neue Flexenbahn (Bild). Das Traditions-Skigebiet gehört für den Skitester in die Kategorie: „Muss man kennen.“

Fotos: Skiresort.de



den zu erleben. Und je nach individueller Situation gibt es Zusatzwünsche. Etwa spezielle Kinderangebote, Funmöglichkeiten oder Könnerrangeboten, Freeridemöglichkeiten sowie Genuss-highlights.

### Thema „gutes Essen“: Was ist damit gemeint?

Skivasser, Spaghetti oder Germknödel im SB-Restaurant zu konsumieren, das war einmal. Die kulinarischen Wünsche der Skifahrer haben sich deutlich Richtung Qualität gewandelt. Man erwartet, bedient zu werden, Selbstbedienung ist rückläufig. Urige, qualitätsvolle Hütten und hochwertige Kulinarikangebote werden als Teil des Skitages erwartet. Hütten mit Haubenniveau sind schon weit verbreitet.

### Wie stehen Skifahrer der Beschneigung gegenüber?

Das Thema Beschneigung spaltet die Geister. Die einen befürworten sie. Die anderen lehnen sie ab. Ich finde es gut und notwendig, dass beschneit wird. Sonst wäre Skifahren in heutiger Form nicht möglich. Die aktuelle Pistenqualität wäre nie und nimmer machbar. Nicht von ungefähr findet viel Innovation im Bereich der Beschneigungsanlagen statt. So soll es ermöglicht werden, auch in Temperaturgrenzbereichen Schnee zu erzeugen. Gleichzeitig werden Effizienz sowie Ressourcenschonung der Beschneigung ständig verbessert.

### Was ist zu den Skipasspreisen zu sagen?

Die Skipasspreise halten sich, unserer Einschätzung nach, in Österreich im Rahmen. Wenn man ein paar Stunden in eine Therme geht, ist man schnell ähnliche Summen los. Und in anderen Ländern, etwa der Schweiz, den USA oder Kanada, zahlt man deutlich mehr.

### Große Skigebiete werden immer noch größer. Wieso eigentlich?

Als Verkaufsargument kommt die Größe bei den Gästen sehr gut an. Der grundsätzliche Wunsch nach Vielfalt und Größe ist da. Ob die Mehrzahl der

### ALLE SKIGEBIETE WELTWEIT AUF EINEM PORTAL

Der Münchner Oliver Kern hat Skiresort.de 1998 gegründet und als Infoquelle für Skifahrer und Snowboarder etabliert.

Alle 5300 Skigebiete der Welt mit ihren 21.000 Liften sind hier zu finden – 3000 davon sind auch bewertet.

Insgesamt 25 Millionen Aufrufe konnte die Seite im letzten Winter verzeichnen.

[www.skiresort.de](http://www.skiresort.de)



„BESCHNEIUNG SPALTE  
DIE GEISTER. ABER OHNE  
BESCHNEIUNG WÄRE  
DIE AKTUELLE PISTEN-  
QUALITÄT NIE UND  
NIMMER MACHBAR.“

Skifahrer diese Größe wirklich nützt, das ist zu bezweifeln. Im Schnitt macht ein Skifahrer nur zehn bis 15 Abfahrten pro Tag. Gerade Familien oder nicht so sportliche Skifahrer bleiben erfahrungsgemäß in einzelnen Gebietsteilen. Wirklich cool sind große Skigebiete, wenn man alleine oder mit einer sehr sportlichen Gruppe unterwegs ist. Dann kann man die Größe intensiv auskosten.

### Gibt es auch Gästegruppen, die kleinere Skigebiete bevorzugen?

Ja, es gibt Gäste, die es in kleinere Skigebiete zieht. Das sind in der Regel Familien und Genussskifahrer. Gute Hütten, sichere und eher leichtere Pisten, Überschaubarkeit, kein Stress mit großen Skifahrmengen, Ruhe und günstigere Preise sind ihnen wichtig. Die meisten der kleinen Skigebiete spezialisieren sich. Oft auf Familien mit Kindern. Zahlreiche von ihnen bieten tolle Funslopes und Snowparks. Und die ganz kleinen Gebiete, oft mit

nur einem Lift, haben die Funktion, Einsteigern zu ermöglichen, Ski fahren zu lernen. Daher sind sie für die Nachwuchsförderung enorm wichtig.

### Welche Skigebiete sollte man heuer auf jeden Fall besuchen?

Kitzbühel – im Skiresort.de-Test das aktuell beste Skigebiet der Welt. Arlberg – Österreichs größtes Skigebiet. Ischgl – herausragend, modern und grenzüberschreitend. Saalbach – seiner Größe und Vielfalt wegen. Gröden – attraktive neue Bahnen und das Dolomiten-Panorama ragen heraus. Schladming – als WM-Ort mit der 4-Berge-Skischaukel. Kaltenbach/Hochzillertal hat sensationelle Hütten – Wedelhütte, Kristalhütte, Firnhütte, Platzlalm. Und das benachbarte Spieljoch in Fügen ist Paradebeispiel einer gelungenen Attraktivierung eines kleineren Gebiets. Die Zugspitze – um die neue Mega-Seilbahn, die auf der bayerischen Seite auf Deutschlands höchsten Berg führt, zu erleben. ┘



## FINDEN SIE IHR WINTERGLÜCK IM FERIENPARK WOHNEN DIREKT AN DER PISTE

### Ihre Vorteile bei Buchung eines Winterurlaubs mit Landal Ski Life

- ✓ Skifahren und Snowboarden inmitten **einzigartiger Skigebiete**
- ✓ Gemütliche Unterkünfte, meist **direkt an der Piste**, nahe Skischulen
- ✓ Ideal für **Familien, Paare** und große **Freundesgruppen**
- ✓ Unterkünfte für 10, 12 oder 16 Personen und bis zu 9 Unterkünfte nebeneinander buchbar
- ✓ Freiheit und Komfort dank vielseitiger **Freizeitaktivitäten** und **Parkeinrichtungen** wie Schwimmbäder, Restaurants und Wellnessbereiche
- ✓ **Après-Ski-Möglichkeiten** sowie viele Events in der Umgebung der Ferienparks

Entdecken Sie jetzt online alle Ferienparks in Österreich, der Schweiz, Deutschland und Tschechien sowie alle aktuellen Angebote.



[www.landalskilife.at/wintersport](http://www.landalskilife.at/wintersport) oder telefonisch aus Österreich **0820 - 988 330** (€ 0,20/Min.)  
aus Deutschland **01806 - 700 730** (€ 0,20/Anruf aus dt. Festnetz; mobil max. € 0,60/Anruf)  
Montag bis Freitag: 09.00 – 21.00 Uhr. Samstag, Sonntag & feiertags: 10.00 – 15.00 Uhr